

## Karl Leisners Stammbaum

Auf dem „Reichsparteitag der Freiheit“ in Nürnberg wurde am 15. September 1935 unter der Sammelbezeichnung „Nürnberger Gesetze“ die Freiheit eines Teiles der deutschen Bevölkerung noch weiter eingeschränkt, als es schon durch die Maßnahme der Gleichschaltung 1933 geschehen war: Von jedem deutschen Bürger wurde der Nachweis verlangt, daß er von keinem Elternteil „vollartfremd, insbesondere jüdischen Blutes“ abstammte. Nur derjenige, dem es gelang, dieses an Hand eines Auszuges aus dem Taufregister, einer Geburts- oder Heiratsurkunde zu belegen, war gemäß der „Nürnberger Gesetze“ vollgültiger Reichsbürger.

Die ersten beglaubigten Abschriften von Ahnenurkunden der Familie Leisner stammen aus dem Jahr 1934, die meisten aus dem Jahr 1938. Da Namen in den frühen Urkunden meist nur nach Gehör aufgeschrieben wurden, tauchen zum Teil in ein und derselben Familie unterschiedliche Schreibweisen auf, z. B. „Leisner“ und „Leihseiner“.

Am 19. Juli 1934 hat Karl Leisner einen „Ahnen-Nachweis (Vordruck für Studenten)“ unterschrieben, der bis zu seinen Großeltern zurückgeht.<sup>1</sup>

Von Wilfried Falkenstein stammt eine Ahnentafel über Familie Falkenstein aus dem Nachlaß seines Onkels Ferdinand Falkenstein.

Auskünfte über Familie Henrich sind dem Buch „Karl Henrich: Chronik der aus Budel in Nordbrabant stammenden Familie Henrich“, Neustadt/Weinstraße 1978 entnommen.<sup>2</sup>

Einige Daten sind ergänzt durch Eintragungen in Kirchenbüchern aus dem Bistumsarchiv Münster. Diese ermöglichten u. a. die Vervollständigung der Vornamen.

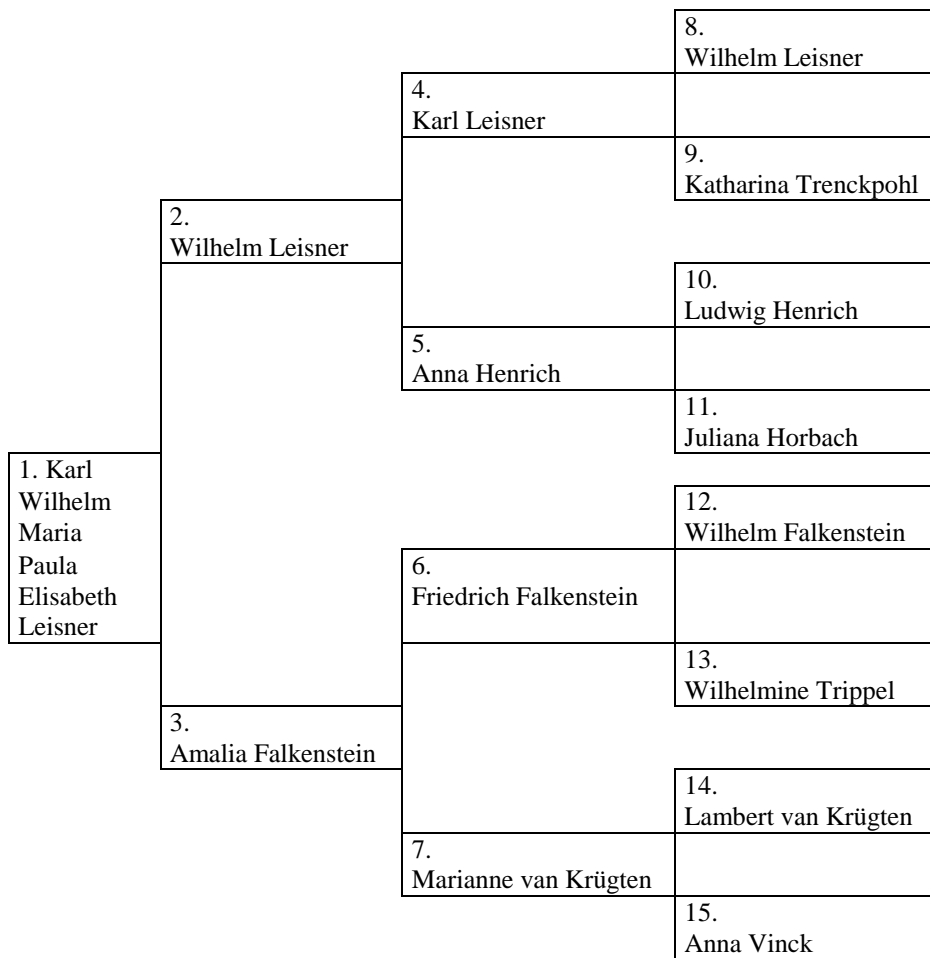
Dank der noch vorhandenen Unterlagen zum Ahnennachweis in der Familie Wilhelm Leisner und vieler dort und von Christa Krekeler gesammelter Totenzettel lassen sich Karl Leisners familiäre Wurzeln gut darstellen. Laut Willi Leisner hat Karl Leisner selbst, als er ab 1934 in Münster studierte, dort in den Pfarrbüchern nach seinen Vorfahren geforscht. Es ist beeindruckend, aus welchen Teilen Deutschlands die Vorfahren stammen und welche verschiedenartigen Berufe sie ausgeübt haben.

---

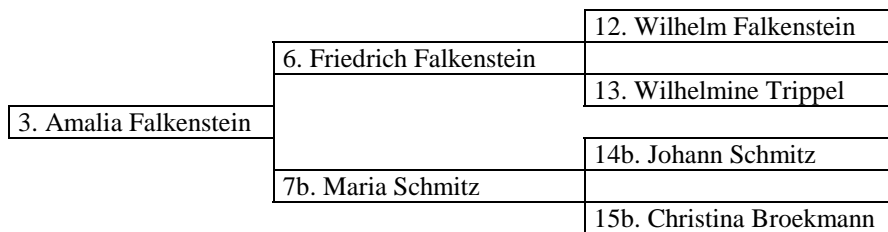
<sup>1</sup> s. Lebens-Chronik Bd. I: 665

<sup>2</sup> Der weitverbreitete Familienname Henrich war ursprünglich ein Vorname. Mit der Entstehung der Familiennamen im 12. Jh. ging er als feststehende Bezeichnung auf die folgenden Generationen über. Es gibt verschiedene Schreibweisen: Heinrich, Henrichs, Hendrichs, Hinrichs, Hendricks, Henrici.  
s. Henrich, K. 1978: 1

**Tabelle I**



Zweite Ehe von Friedrich Falkenstein mit Maria Schmitz:



## Tabelle II

	16. Franz Anton Leisner	
8. Wilhelm Leisner		
	17. Anna Gertrud Spielbusch	
		36. Trenckpohl
	18. Johann Hermann Trenckpohl	37. N. N.
9. Katharina Trenckpohl		38. Linneman
	19. Anna Catharina Linneman	39. N. N.
		40. Gregorius Henrich
	20. Bernhard Henrich	41a. 1. Ehe Catharina Huber 2. Ehe Josepha Schmidt
10. Ludwig Henrich		42.
	21. Eva Müller	Joh. Theobald Müller
		43. Anna Elisabeth Keller
		44. Horbach
	22. Johannes Horbach	45. N. N.
11. Juliana Horbach		46. Schmidt
	23. Elisabeth Schmidt	47. N. N.

**Tabelle III**

	24. Hermann Falkenstein	48. Conrad Falkenstein <sup>1)</sup>
12. Wilhelm Falkenstein		49. Helena Möller
	25. Maria Meyer	50. Johann Wilhelm Meyer
		51. Anna Margaretha Rütter
	26. Peter Trippel	52. Trippel
13. Wilhelmine Trippel		53. N. N.
	27. Elisabeth Wittmar	54. Johann Wilhelm Wittmar
		55. Anna Catharina Sengen
	28. Gerhard van Krügten	56. van Krügten
14. Lambert van Krügten		57. N. N.
	29. Everhardine Klösters	58. Cleusters
		59. N. N.
	30. Theodor Vinck	60. Theodor Wilhelm Vinck
15. Anna Vinck		61. Johanna Artz
	31. Petronella Fallier	62. Fallier
		63. N. N.

1)

	96. Heinrich Falkenstein
48. Conrad Falkenstein	
	97. Margaretha Ricken

**Tabelle IV**

		320. Hendrik Janssen
	160. Jost Henrich	
		321. Aleide Nijssen
	80. Peter Henrich	
		322. Gottfried Dhams
	161. Luise Dhams	
		323. Agnes von den Binden
40. Gregorius Henrich		
	162. Johannes Imblom	
	81. Anna Imblon	
	163. Maria Catharina N. oder Maria Franziska N.	

### Tabelle V

		164. N. Huber	
	82. Heinrich Huber		
		165. N. N.	
41. Catharina Huber			
	83a. 1. Ehe Eva Elisabeth N. 2. Ehe Ottilia Vogelmann		

**Tabelle VI**

	640. Jan N.	
320. Hendrik Janssen		
	641. N. N.	
		1284. Joost Franssen <sup>1)</sup>
	642. Nijs Joosten	1285a. 1. Ehe Marijn N. 1285b. 2. Ehe Jenne- (ken) Metten
321. Aleide Nijssen		1286. Jan Metten
	643. Hendrijken Janssen	1287. N. N.
	644. Johannes Dams	
322. Gottfried Dhams		
	645. Gertrud Bertsch	
	646. Georg von den Binden	
323. Agnes von den Binden		
	647. Christina N.	

1)

	2568. Franssen Heijrmans
1284. Joost Franssen	
	2569. N. N.

## 2. Wilhelm Johannes Josef Leisner

Geboren am 26. September 1886 um 11.00 Uhr in Goch<sup>3</sup>, katholisch getauft am 3. Oktober 1886 in Goch, St. Maria Magdalena, Taufpaten waren Wilhelm Töne und Johanna Thöneßen<sup>4</sup>, gestorben am 13. Oktober 1964 um 16.25 Uhr in Kleve. Heirat mit Amalia Falkenstein am 24. April 1914 standesamtlich in Neuss<sup>5</sup> und am 25. April 1914 kirchlich in Köln am Grab des Albertus Magnus in St. Andreas.<sup>6</sup>

## 3. Amalia Everhardine Maria Mathilde Falkenstein

Geboren am 26. Oktober 1892 um 2.00 Uhr in Goch, Cleverstraße 36<sup>7</sup>, katholisch getauft am 27. Oktober 1892 in Goch, St. Maria Magdalena, Taufpaten waren Matthias Vaegs und Everhardine Hartjens, geborene van Krünten<sup>8</sup>, gestorben am 19. Februar 1983 in Kleve, Heirat mit Wilhelm Leisner.

### Nachkommen von Wilhelm und Amalia Leisner:

<b>2/3,1. <u>Karl</u> Friedrich Wilhelm Maria Leisner</b> * 28.2.1915 in Rees, † 12.8.1945 in Planegg
<b>2/3,2. <u>Wilhelm</u> Josef Maria Antonius Leisner</b> * 9.5.1916 in Goch, † 24.8.2010 in Berlin
<b>2/3,3. <u>Maria</u> Anna Amalie Leisner</b> * 23.11.1917 in Immenstadt, † 19.6.1999 in Kalkar
<b>2/3,4. <u>Paula</u> Maria Leisner</b> * 25.12.1919 in Rees, † 19.2.1990 in Kleve
<b>2/3,5. <u>Elisabeth</u> Juliane Maria Leisner, verheiratete Haas</b> * 14.8.1923 in Kleve

## 4. Karl Joseph Johannes Leisner

Geboren am 22. Mai 1848 in Münster, katholisch getauft am 28. Mai 1848 in Münster St. Ägidii, Taufpaten waren Carl Hardemeier und Joanna Linde-

<sup>3</sup> am 18.5.1944 vom Landgericht Kleve beglaubigte Abschrift der Geburtseintragung in Goch Nr. 160 vom 28.9.1886: Wilhelm Leisner, geboren am 26.9.1886

<sup>4</sup> Auszug aus dem Taufregister St. Maria Magdalena, Goch: Wilhelm Leisner, getauft am 3.10.1886, Goch, den 15.11.1938

<sup>5</sup> Bescheinigung der Eheschließung Wilhelm Leisner und Amalia Falkenstein, Standesamt Neuss, 24.4.1914, und Familienstammbuch der Familie Leisner

<sup>6</sup> Familienstammbuch der Familie Leisner

<sup>7</sup> beglaubigte Abschrift: Geburtsurkunde Amalia Falkenstein Nr. 234, Goch 26.10.1892

<sup>8</sup> Auszug aus dem Taufregister St. Maria Magdalena, Goch vom 15.11.1938: Amalia Falkenstein 27.10.1892



mann, geb. Haff.<sup>9</sup> Unter der Rubrik „Eltern“ ist in der Taufurkunde nur „Witwe Cath. Leisner, geb. Trenckpohl“ angegeben. Im Taufbuch ist angeführt: „Trenckpohl, gt. Leisner“<sup>10</sup>, gestorben nach jahrelanger Krankheit am 17. Februar 1915 um „nachmittags elf dreiviertel Uhr“ in Goch, St. Maria Magdalena.<sup>11</sup> Heirat mit Anna Henrich kirchlich am 25. August 1875 in Lauterecken, Trauzeugen waren Adolph Glaser und Wilhelm Horbach, beide aus Lauterecken.<sup>12</sup>

#### **5. Anna Franciska Carolina Elisabeth<sup>13</sup> Henrich<sup>14</sup>**

Geboren am 6. September 1847 in Lauterecken/Pfalz, dort katholisch getauft am 24. Oktober 1847, Taufpaten waren Adam Boeh und Anna Henrich<sup>15</sup>, gestorben am 15. März 1926 „nachmittags um zwölf ein viertel“ in Goch, Cleverstraße 182,<sup>16</sup> Heirat mit Karl Leisner.

#### **Nachkommen von Karl und Anna Leisner:**

<b>4/5,1. Juliane (Julchen) Leisner</b> * 25.5.1876 in Mülheim, † 22.1.1944 in Goch
<b>4/5,2. Friedrich (Fritz) Leisner</b> * 18.7.1877 in Lobberich, † 13.12.1939 in Dortmund
<b>4/5,3. Paula Leisner, verheiratete Väth</b> * 13.12.1878 in Oppum, † 25.12.1959 in Essen <sup>17</sup>
<b>4/5,4. Carl Heinrich Josef Leisner</b> * 1.5.1880 in Oppum, † 22.12.1880 in Oppum
<b>4/5,5. Maria Leisner</b> * 23.5.1884 in Oppum, † 25.1.1944 in Goch
<b>4/5,6. Wilhelm Leisner</b> * 26.9.1886 in Goch, † 13.10.1964 in Kleve
<b>4/5,7. Johannes Leisner</b> * 3.11.1888 in Goch, † 27.9.1968 in Wesel

<sup>9</sup> Auszug aus dem Taufregister Carl Leisner 28.5.1848, Münster 14.11.1938

<sup>10</sup> ebd. u. Kirchenbücher im Bistumsarchiv Münster

<sup>11</sup> beglaubigte Abschrift, Sterbeurkunde Karl Leisner Nr. 44, 17.2.1915, Goch 18.2.1915

<sup>12</sup> am 16.8.1938 in Lauterecken beglaubigte Traurkunde Nr. 4, Karl Leisner und Anna Henrich, 25.8.1875

<sup>13</sup> ebd.

<sup>14</sup> Henrich, K. 1978: 112

<sup>15</sup> Taufurkunde Anna Henrich 24.10.1847, Lauterecken 9.12.1938

<sup>16</sup> beglaubigte Abschrift Nr. 38, Sterbeurkunde Anna Leisner (Henrich) 15.3.1926, Goch 17.7.1934

<sup>17</sup> Paula Väth ist auf der Fahrt von Dortmund nach Wesel im Zug gestorben.

## **6. Friedrich<sup>18</sup> Moritz Falkenstein**

Geboren am 2. Mai 1859 in Medebach, dort katholisch getauft am 4. Mai 1859<sup>19</sup>, gestorben am 4. April 1945 um 15.20 Uhr in Medebach, Oberstraße 37. Heirat (1. Ehe) mit Marianne van Krügten standesamtlich am 8. Oktober 1889 in Kleve, Trauzeugen waren der Schumachermeister Richard Vierboom aus Kleve, 34 Jahre, und der Rendant der Kreis-Communalkasse Aloys Broekmann aus Kleve, 29 Jahre<sup>20</sup>, kirchlich vermutlich am 9. Oktober 1889. Heirat (2. Ehe) mit Maria Schmitz am 17. November 1903 in Kleve.<sup>21</sup>

## **7. Marianne Petronella van Krügten**

Geboren am 1. November 1861 in Kranenburg, katholisch getauft, gestorben am 25. Mai 1903 in Goch, St. Maria Magdalena.<sup>22</sup> Heirat mit Friedrich Falkenstein.

## **7b. Maria Christine Dorothea Schmitz**

Geboren am 22. Mai 1873 in Kleve, gestorben am 1. Januar 1924 in Neuss, Heirat mit Friedrich Falkenstein.

## **Nachkommen von Friedrich und Marianne Falkenstein, geborene van Krügten (1. Ehe 1889):**

<b>6/7,1. Willi Falkenstein</b> , verheiratet mit <b>Maria Rennings</b> * 25.7.1890, † 11.6.1967 in Neuss
<b>6/7,2. Amalia Falkenstein</b> , verheiratete <b>Leisner</b> * 26.10.1892, † 19.2.1983
<b>6/7,3. Mia (Maria) Falkenstein</b> , verheiratete <b>Brücken</b> * 18.8.1895, † 12.2.1975 in Neuss
<b>6/7,4. Anne Falkenstein</b> , verheiratete <b>Henning</b> * 27.1.1898 (1897), † 3.12.1986

<sup>18</sup> Auszug aus dem Sterberegister St. Maria Magdalena, Goch, Marianne Falkenstein (van Krügten) 25.5.1903, Goch 15.11.1938

<sup>19</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

<sup>20</sup> beglaubigte Abschrift Nr. 51, Traurkunde Friedrich Falkenstein und Marianne van Krügten 8.10.1889, Kleve 14.7.1934

<sup>21</sup> Ahnentafel Ferdinand Falkenstein

<sup>22</sup> Auszug aus dem Sterberegister St. Maria Magdalena, Goch, Marianne Falkenstein (van Krügten) 25.5.1903, Goch 15.11.1938

**Nachkommen von Friedrich und Maria Falkenstein, geborene Schmitz**  
(2. Ehe 1903):

<p><b>6/7b,5. <u>Christine</u> Maria Falkenstein</b>, verheiratete <b>Krekeler</b> * 26.8.1904 in Goch, † 30.7.1979 in Neuss</p>
<p><b>6/7b,6. <u>Friedrich</u> (Fritz) Johann Theodor Falkenstein</b>, verheiratet mit <b>Elisabeth Kaiser</b> * 7.1.1906 in Goch, † 1941<sup>23</sup></p>
<p><b>6/7b,7. Maria <u>Dorothea</u> (Thea) Henriette Falkenstein</b>, verheiratete <b>Thomas</b> * 28.8.1907 in Goch, † 3.3.1997 in Erkrath</p>
<p><b>6/7b,8. <u>Rudolf</u> (Rudi) Wilhelm Falkenstein</b>, verheiratet mit <b>Leni Paar</b> * 13.4.1909 in Goch, † 27.10.1971</p>
<p><b>6/7b,9. Augusta Petronella <u>Josephine</u> (Finny) Falkenstein</b>, verheiratete <b>Esser</b> * 21.8.1910 in Goch, † 1.4.1945 in Medebach</p>
<p><b>6/7b,10. <u>Gustav</u> Hubert Falkenstein</b>, verheiratet mit <b>Grete Komans</b> * 13.11.1911 in Neuss, † 23.10.1972 in Neuss</p>
<p><b>6/7b,11. <u>Ferdinand</u> Karl Maria Falkenstein</b>, verheiratet mit <b>Franziska Schnellen</b> * 7.5.1915 in Neuss, † 23.6.1982 in Medebach</p>

**8. Johann<sup>24</sup> Wilhelm Leisner**

Geboren am 23. Januar 1809 in Enniger, dort katholisch getauft am 25. Januar 1809, Taufpaten waren Johann Wilhelm Spielbusch und Clara Elisabeth Heitkämper<sup>25</sup>, gestorben am 21. August 1845 in Münster, St. Aegidii.<sup>26</sup> Heirat mit Anna Maria Katharina Theodora Trenckpohl katholisch am 10. Mai 1836 in Münster, Liebfrauen Überwasser.<sup>27</sup> 1836 war er Schreiner und 1845 Tischler. Er hinterließ bei seinem Tod ein minderjähriges Kind.<sup>28</sup> Der in

<sup>23</sup> s. Brief von Karl Leisner vom 15.11.1941 an seine Familie

<sup>24</sup> Auszug aus dem Trauregister Liebfrauen, Münster 1836 Nr. 23, Johann Wilhelm Leisner und Anna Trenckpohl 10.5.1836, Münster 15.11.1938

<sup>25</sup> Auszug aus dem Taufregister Enniger 1809 Nr. 5, Johann Wilhelm Leisner 25.1.1809, Enniger 28.1.1936

<sup>26</sup> Auszug aus dem Sterberegister St. Aegidii, Münster, Wilhelm Leisner 21.8.1845, Münster 7.12.1938

<sup>27</sup> Auszug aus dem Trauregister Liebfrauen, Münster 1836 Nr. 23, Johann Wilhelm Leisner und Anna Trenckpohl 10.5.1836, Münster 15.11.1938

<sup>28</sup> Theodor Ludwig Maria Leihseuer – Die Kinder Elisabeth Katharina Wilhelmine Leihseuer, geboren am 29.6.1839, gestorben am 12.2.1841, und Bernhard Eduard Wilhelm Leihseuer, geboren am 14.9.1841, gestorben am 4.5.1843, lebten nicht mehr.

der Ahnentafel angegebene Sohn Karl Joseph Johannes Leisner wurde erst am 22. Mai 1848 geboren.

**9. Anna Maria Theodora<sup>29</sup> Katharina<sup>30</sup> Tren(c)kpohl**

Geboren am 25. April 1810 in Münster, getauft am 26. April 1810 in Münster, St. Martini, Taufpaten waren Anna Cath. Terwigge und Johann Theodor Kerkhoff<sup>31</sup>, gestorben am 30. Juni 1871 in Münster, St. Ludgeri. Heirat mit Wilhelm Leisner. Im Auszug aus dem Sterberegister steht „sie hinterließ 1 [minor.<sup>32</sup>] Sohn“.<sup>33</sup>

In den Kirchenbüchern des Bistumsarchivs Münster sind folgende Kinder aufgeführt:

Theodor Ludwig Maria Leihseuer, geboren am 27. September 1836, getauft am 29. September 1836 in Münster, St. Lamberti, gestorben am 22. Januar 1848 in Münster, St. Aegidii.

Elisabeth Katharina Wilhelmine Leihseuer, geboren am 29. Juni 1839 mittags um ein Uhr, getauft am 1. Juli 1839 in Münster, St. Ludgeri, von Kaplan Lahm, Paten waren Elisabeth Mieke, geborene Brüning und Hermann Dehmann.

Bernhard Eduard Wilhelm Leihseuer, geboren am 14. September 1841 nachmittags um 4 Uhr, getauft am 16. September 1841 in Münster, St. Ludgeri, von Pfarrer Bashe, Paten waren Bernhard Hildebrand und Elisabeth Grottemeyer, geborene Schwirth.

Ernst-Wilhelm Linnemann aus Münster am 16. Oktober 1986 an Wilhelm Haas in Kleve:

Den eigentlichen Vater von Karl Jos. Johannes Leisner zu ermitteln wird äußerst schwierig sein, da im 19. Jahrh. ganz bewußt auf die Nennung des

---

<sup>29</sup> Auszug aus dem Taufregister St. Martini, Münster 1810, Nr. 37, Anna Trenkpohl 26.4.1810, Münster 21.11.1938

<sup>30</sup> Der Vorname Katharina fehlt im Taufregister, ist aber im Sterberegister ihres Mannes (und ihrer eigenen Sterbeurkunde) vorhanden. Es bleibt die Frage, ob bei Erstellen der Urkunde die richtige Person identifiziert wurde.

<sup>31</sup> Auszug aus dem Taufregister St. Martini, Münster 1810, Nr. 37, Anna Trenkpohl 26.4. 1810, Münster 21.11.1938

<sup>32</sup> In den Kirchenbüchern gibt es eine Rubrik mit der Frage, ob der Verstorbene einen Gatten und majorenne [ältere] oder minorenne [jüngere] Kinder hinterlassen hat. Insofern müßte der oben genannte Sohn Karl Joseph Johannes Leisner sein; denn während seine Mutter mit diesem schwanger war (Geburt am 22.5. 1848), starb am 22.1.1848 ihr erster Sohn Theodor Ludwig Maria Leihseuer.

<sup>33</sup> Auszug aus dem Totenregister St. Ludgeri, Münster, Catharina Leisner 30.6. 1871, Münster 14.6.1875.

Vaters in Fällen der Unehelichkeit verzichtet wurde. Evtl. können Standesamtsakten der Verheiratung Karl Leisners 1875 oder Prozeßakten aus möglicherweise geführten Prozessen um Alimentenzahlung den Namen des Vaters liefern, aber das ist sehr ungewiß.

#### **10. Gregor Philipp Ludwig<sup>34</sup> Heinrich Henrich<sup>35</sup>**

Geboren am 15. Mai 1818 in Lauterecken, dort katholisch getauft am 17. Mai 1818, Taufpaten waren Philipp Henrich und Karolina Falciola<sup>36</sup>, gestorben am 4. Februar 1888, 14.45 Uhr in Lauterecken.<sup>37</sup> Heirat mit der Müllerstochter Juliana Horbach, katholisch, am 3. Juli 1845 in Lauterecken, Trauzeugen waren Franz Lehné und Karl Resplandin aus Lauterecken.<sup>38</sup> Er führte in Lauterecken ein Textil- und Kolonialwarengeschäft.<sup>39</sup> Er betrieb neben seiner Landwirtschaft das Gerbereihandwerk ohne fremde Hilfe.<sup>40</sup> In Urkunden wird er 1888 als Privatmann geführt.

#### **11. Juliana Horbach<sup>41</sup>**

Geboren am 1. März 1828 in Lauterecken, dort evangelisch getauft am 12. März 1828<sup>42</sup>, gestorben am 7. April 1879 um 16.00 Uhr in Lauterecken.<sup>43</sup> Heirat mit Ludwig Henrich.

Zu den Söhnen gehörten:

Carl Ludwig Otto, geboren am 16. Oktober 1845 in Lauterecken, gestorben am 5. März 1848 in Lauterecken.

---

<sup>34</sup> Traurkunde Nr. 4, Karl Leisner und Anna Henrich 25.8.1875, Lauterecken 16.8.1938, und Taufurkunde Anna Henrich 24.10.1847, Lauterecken 9.12.1938

<sup>35</sup> Henrich, K. 1978: 111, Taufurkunde Lauterecken, Gregor Henrich 17.5.1818, Lauterecken 16.11.1938, und Sterbeurkunde Standesamt Lauterecken Nr. 20, Juliana Henrich (Horbach) 7.4.1879, Lauterecken 17.11.1938

<sup>36</sup> Taufurkunde Lauterecken, Gregor Henrich 17.5.1818, Lauterecken 16.11.1938

<sup>37</sup> Sterbeurkunde Standesamt Lauterecken Nr. 9, Gregorius Henrich 4.2.1888, Lauterecken 17.11.1938

<sup>38</sup> Traurkunde Pfarramt Lauterecken 1845 Nr. 5, Gregor Henrich und Juliana Horbach 3.7.1845, Lauterecken 16.8.1938

<sup>39</sup> Henrich, K. 1978: 111

<sup>40</sup> a. a. O.: 114

<sup>41</sup> Traurkunde Nr. 4, Karl Leisner und Anna Henrich 25.8.1875, Lauterecken 16.8.1938, Taufurkunde Anna Henrich 24.10.1847, Lauterecken 9.12.1938, und Sterbeurkunde Standesamt Lauterecken Nr. 9, Gregorius Henrich 4.2.1888, Lauterecken 17.11.1938

<sup>42</sup> Taufzeugnis prot. Pfarrei Lauterecken 1828 Nr. 8, Juliana Horbach 12.3.1828, Speyer 30.11.1938

<sup>43</sup> Sterbeurkunde Standesamt Lauterecken Nr. 20, Juliana Henrich (Horbach) 7.4.1879, Lauterecken 17.11.1938

Ludwig Benno, geboren am 29. April 1857, Heirat in Mittelbexbach mit Katharina Born, sie blieben kinderlos.

Carl Max Eugen Oskar, geboren am 22. Oktober 1860, gestorben am 11. Februar 1947 in Lauterecken. Heirat am 3. Mai 1890 in Stadtprozelten mit der Forstmeistertochter Louise Lehné.<sup>44</sup>

Zu den Töchtern gehörten zumindest:

Anna (s. 5.)

Pauline, geboren am 1.6.1854, verheiratete Guthmann.

Maria

### **12. Johann Wilhelm Falkenstein**

Geboren am 24. Dezember 1812 in Medebach, katholisch getauft, gestorben am 28. Dezember 1891 in Medebach. Heirat mit Wilhelmine Trippel am 6. Juni 1846 in Medebach. Er war 1859 Büroassistent<sup>45</sup> und lebte 1889 als pensionierter Kanzlist in Medebach.

### **13. Wilhelmine Franziska Trippel**

Geboren am 29. Juli 1815 in Medebach, katholisch getauft, gestorben am 28. September 1873 in Medebach.<sup>46</sup> Heirat mit Wilhelm Falkenstein.

### **14. Lambert van Krügten**

Geboren am 22. Mai 1826<sup>47</sup> in Kranenburg, dort katholisch getauft am 22. Mai 1826,<sup>48</sup> gestorben am 25. August 1864 um 17.00 Uhr in Kranenburg. Gemeldet hatten den Tod der Bruder Johann van Krügten, 49 Jahre, und der Nachbar Johann van Wickeren, 37 Jahre.<sup>49</sup> Heirat mit Anna Vinck, standesamtliche am 11. August 1853 in Kranenburg. Zeugen waren:

Theodor Heeck, vier und dreißig Jahre alt, Standes Kleidermacher, zu Donsbrüggen wohnhaft, welcher ein Bekannter des neuen Ehegatten, des Peter Dammers, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner, zu Materborn wohnhaft, welcher ein Bekannter des neuen Ehegatten, des Heinrich Hendricks, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Ackersknecht, zu Hau wohnhaft, welcher ein Bekannter der neuen Ehegattin und des

---

<sup>44</sup> Henrich, K. 1978: 111

<sup>45</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

<sup>46</sup> ebd.

<sup>47</sup> ebd.

<sup>48</sup> Taufurkunde Kranenburg, Lambert van Krügten 22.5.1826, Kranenburg 26.9.1938

<sup>49</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei in Kranenburg, Sterbeurkunde Nr. 43, Lambert van Krügten 27.8.1864, Kleve 18.10.1938

Wilhelm Reymer, acht und dreißig Jahre alt, Standes Ackerwirth, zu Hau wohnhaft, welcher ein Stiefvater der neuen Ehegattin zu sein erklärte.<sup>50</sup>

Am 16. August 1853 fand die kirchliche Trauung in Kleve in St. Mariä Himmelfahrt statt. Trauzeugen waren Johannes van Krügten und Helena Vinck.<sup>51</sup> 1853 lebte er als Oekonom und 1864 als Ackerer in Kranenburg.

#### **15. Anna Katharina Vin(c)k**

Geboren am 19. Juni 1834 in Donsbrüggen, dort katholisch getauft am 20. Juni 1834<sup>52</sup>, gestorben am 20. Oktober 1908 in Gelsenkirchen. Sie lebte 1853 in Hau und 1889 in Kranenburg. Dort war sie Mitglied im Mütterverein. Nach dem Tod ihres Mannes Lambert van Krügten heiratete sie einen Mann aus der Familie Vaegs.

#### **16. Franz Anton Leisner**

Gestorben vor 1836. Heirat mit Anna Gertrud Spielbusch. Er war Tierarzt in Enniger.<sup>53</sup>

Ernst-Wilhelm Linnemann aus Münster am 17. September 1986 an Wilhelm Haas in Kleve:

Auf die Anfrage bei Herrn Hermann Terlinden in Rees, wo Ihr Schwiegervater Wilhelm Leisner geboren ist, wurde ich an Sie weitergeleitet.

Ich beschäftige mich unter anderem mit der Erstellung eines Stammbaums Leisner/Leusner und bin während meiner Forschungen eher zufällig auf Ihren Schwager Carl Leisner (1915–1945) gestoßen. Es könnte sich hier um einen niederrheinischen Zweig der Familie Leisner aus Münster handeln, deren Ursprung wiederum in Böhmen vermutet wird.

Um diesen besagten Zweig einordnen zu können, benötige ich das Geburtsdatum Ihres Schwiegervaters und die Namen seiner Eltern, evtl. auch noch die Namen der Großeltern väterlicherseits.

---

<sup>50</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

<sup>51</sup> Auszug aus dem kirchlichen Trauregister Kleve, Mariä Himmelfahrt, Lambertus van Krügten und Anna Vink 16.8.1853, Kleve 21.10.1938

<sup>52</sup> Taufregister Donsbrüggen, Anna Vinck 20.6.1834, Donsbrüggen 3.4.1939

<sup>53</sup> Auszug aus dem Trauregister Liebfrauen, Münster 1836 Nr. 23, Johann Wilhelm Leisner und Anna Trenkpohl 10.5.1836, Münster 15.11.1938. Auszug aus dem Taufregister Enniger 1809 Nr. 5, Johann Wilhelm Leisner 25.1.1809, Enniger 28.1.1936

**17. Anna Gertrud Spielbusch<sup>54</sup>**

Heirat mit Franz Anton Leisner.

**18. Johann Hermann Trenckpohl**

Gestorben vermutlich am 17. März 1852 in Münster, St. Martini. Heirat mit Anna Catharina Linneman. Er war 1810 Tagelöhner und 1836 Postillon in Münster.<sup>55</sup>

**19. Anna Catharina Linneman**

Gestorben am 28. September 1824 in Münster, St. Ludgeri.<sup>56</sup> Heirat mit Johann Hermann Trenckpohl.

**20. August Bernhard<sup>57</sup> Aloys Henrich<sup>58</sup> (Gregor Bernhard Henrich<sup>59</sup>)**

Geboren am 30. April 1788 in Lauterecken, gestorben am 11. Juni 1833 in Lauterecken. Heirat mit Maria Eva Müller aus Nanzweiler am 9. Juni 1810.<sup>60</sup> Er war Bäcker und Wirt und führte die Wirtschaft zur „Krone“ weiter.<sup>61</sup> Er erwarb 1824 ein am Marktplatz gelegenes Wohnhaus.<sup>62</sup>

**21. Maria Eva<sup>63</sup> (Anna<sup>64</sup>) Müller**

Geboren am 22. November 1787 in Nanzweiler, gestorben am 15. Oktober 1834 in Lauterecken.<sup>65</sup> Heirat mit Bernhard Henrich.

---

<sup>54</sup> Auszug aus dem Taufregister Enniger 1809 Nr. 5, Johann Wilhelm Leisner 25.1.1809, Enniger 28.1.1936

<sup>55</sup> Auszug aus dem Trauregister Liebfrauen, Münster 1836 Nr. 23, Johann Wilhelm Leisner und Anna Trenckpohl 10.5.1836, Münster 15.11.1938. Auszug aus dem Taufregister St. Martini, Münster 1810, Nr. 37, Anna Trenckpohl 26.4.1810, Münster 21.11.1938

<sup>56</sup> Auszug aus dem Taufregister St. Martini, Münster 1810 Nr. 37, Anna Trenckpohl 26.4.1810, Münster 21.11.1938

<sup>57</sup> Henrich, K. 1978: 196 u. Taufurkunde Lauterecken, Gregor Henrich 17.5.1818, Lauterecken 16.11.1938

<sup>58</sup> Henrich, K. 1978: 106

<sup>59</sup> Traurkunde Pfarramt Lauterecken 1845 Nr. 5, Gregor Henrich und Juliana Horbach 3.7.1845, Lauterecken 16.8.1938

<sup>60</sup> Henrich, K. 1978: 106

<sup>61</sup> ebd.

<sup>62</sup> a. a. O.: 111

<sup>63</sup> Henrich, K. 1978: 196 u. Taufurkunde Lauterecken, Gregor Henrich 17.5.1818, Lauterecken 16.11.1938

<sup>64</sup> Traurkunde Pfarramt Lauterecken 1845 Nr. 5, Gregor Henrich und Juliana Horbach 3.7.1845, Lauterecken 16.8.1938

<sup>65</sup> Henrich, K. 1978: 196



Zu den Söhnen gehörten:

Theodor Carl Henrich, geboren am 18. Dezember 1814 in Lauterecken, dort gestorben am 4. August 1853.

Theobald Joseph Henrich, geboren am 11. Mai 1816, gestorben um 1896 in Bexbach<sup>66</sup>.

Ludwig Henrich (s. **10.**)

Zu den Töchtern gehörten:

Charlotta Henrich, geboren am 2. September 1811 in Lauterecken, gestorben am 24. März 1886 in St. Ingbert.

Elisabeth Henrich, geboren am 3. Mai 1820 in Lauterecken und dort gestorben am 24. August 1893.

Marianne Henrich, geboren am 5. Januar 1826 in Lauterecken, gestorben am 21. Januar 1905 in Straßburg<sup>67</sup>.

## **22. Jakob<sup>68</sup> Johannes Horbach**

Evangelisch getauft, gestorben vor 1845. Heirat mit Maria Elisabeth Schmidt. 1828 war er Müllermeister.<sup>69</sup>

## **23. Maria Elisabeth Schmidt**

Sie stammte aus Lauterecken.<sup>70</sup> Heirat mit Johannes Horbach.

## **24. Hermann Joseph Falkenstein**

Geboren am 3. September 1774 in Medebach, katholisch getauft, gestorben am 3. April 1827 in Medebach.<sup>71</sup> Heirat mit Maria Meyer in Medebach.<sup>72</sup>

## **25. Maria Meyer**

Geboren am 2. Juli 1775 in Medebach, katholisch getauft, gestorben am 13. April 1828 in Medebach.<sup>73</sup> Heirat mit Hermann Falkenstein.

---

<sup>66</sup> a. a. O.: 107

<sup>67</sup> a. a. O.: 112

<sup>68</sup> Traurkunde Pfarramt Lauterecken 1845 Nr. 5, Gregor Henrich und Juliana Horbach 3.7.1845, Lauterecken 16.8.1938

<sup>69</sup> Taufzeugnis prot. Pfarrei Lauterecken 1828 Nr. 8, Juliana Horbach 12.3.1828, Speyer 30.11.1938

<sup>70</sup> Traurkunde Pfarramt Lauterecken 1845 Nr. 5, Gregor Henrich und Juliana Horbach 3.7.1845, Lauterecken 16.8.1938, und Taufzeugnis prot. Pfarrei Lauterecken 1828 Nr. 8, Juliana Horbach 12.3.1828, Speyer 30.11.1938

<sup>71</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

<sup>72</sup> ebd.

<sup>73</sup> ebd.

### **26. Peter Trippel**

Geboren 1777 in Köln, katholisch getauft, gestorben am 8. Januar 1828 in Medebach. Heirat mit Elisabeth Wittmar am 2. Juni 1804 in Iserlohn.<sup>74</sup> Er war Kaufmann.

### **27. Elisabeth Wittmar**

Geboren am 19. September 1779 in Medebach, katholisch getauft am 20. September 1779, gestorben am 9. August 1848 in Medebach.<sup>75</sup> Heirat mit Peter Trippel.

### **28. Gerhard van Krügten**

Die Sterbeurkunde stammt vom 2. Februar 1833<sup>76</sup>, er war Sattler, 42 Jahre alt und ist in Cranenburg gestorben.<sup>77</sup> Heirat mit Everhardine Klösters.

### **29. Everhardine Klösters<sup>78</sup> (Kleusters<sup>79</sup>/Cleusters)**

Die Sterbeurkunde stammt vom 5. Dezember 1851, sie war Sattlerin und ist in Cranenburg gestorben.<sup>80</sup> Heirat mit Gerhard van Krügten.

### **30. Theodor Wilhelm Vinck**

Geboren 1774 in Nütterden, gestorben am 16. April 1845 um 2.30 Uhr in Donsbrüggen. Er war Ackersmann<sup>81</sup> (Ackerwirt) in Hau. Heirat mit Petronella Fallier.<sup>82</sup>

In der Sterbeurkunde ist angegeben: es erschienen:

„der Christian Fallier, dreißig Jahre alt, Standes Ackersmann, wohnhaft zu Donsbrüggen, welcher ein Schwager des Verstorbenen zu sein angab, und der Heinrich Hendricks, sechs und vierzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,

---

<sup>74</sup> ebd.

<sup>75</sup> ebd.

<sup>76</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn, Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853

<sup>77</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei in Cranenburg, Sterbeurkunde Nr. 43, Lambert van Krügten 27.8.1864, Kleve 18.10.1938

<sup>78</sup> ebd.

<sup>79</sup> Taufurkunde Kranenburg, Lambert van Krügten 22.5.1826, Kranenburg 26.9.1938

<sup>80</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn, Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853, und beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei in Cranenburg, Sterbeurkunde Nr. 43, Lambert van Krügten 27.8.1864, Kleve 18.10.1938

<sup>81</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn, Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853

<sup>82</sup> Taufregister Donsbrüggen, Anna Vinck 20.6.1834, Donsbrüggen 3.4.1939

wohnhaft zu Donsbrüggen, welcher ein Nachbar des Verstorbenen zu sein angab.“<sup>83</sup>

### **31. Petronella Fallier**

1845 war sie Ackerwirtin in Hau<sup>84</sup> und lebte 1853 noch. Heirat mit Theodor Vinck. Sie hat nach der Geburt ihrer Tochter Anna Vinck nochmals geheiratet, denn bei deren Hochzeit 1853 war der achtunddreißigjährige Stiefvater Wilhelm Reymer aus Hau Trauzeuge.<sup>85</sup>

### **40. Johann Gregorius<sup>86</sup> Henrich**

Geboren am 27. März 1748 in Lauterecken, gestorben am 26. Juni 1810 in Lauterecken.<sup>87</sup> Heirat (1. Ehe) mit Franziska Catharina Huber am 20. November 1781 in Lauterecken, am 31. Januar 1797 (2. Ehe) mit Margaretha (Maria<sup>88</sup>) Josepha Schmidt<sup>89</sup> in Lauterecken, geboren am 19. Dezember 1759 in Lauterecken, dort gestorben am 10. April 1804<sup>90</sup>, eine Weberstochter. Er war der vierte Sohn und übernahm die „Krone“ und war dort Bäcker und Wirt.<sup>91</sup>

### **41a. Maria Catharina Franziska<sup>92</sup> Huber**

Geboren am 24. April 1747 in Lauterecken, gestorben dort am 19. Februar 1795.<sup>93</sup> Heirat mit Gregorius Henrich (1. Ehe).

### **41b. Josepha Schmidt**

Heirat mit Gregorius Henrich (2. Ehe).

### **42. Joh. Theobald Müller**

Ackersmann in Nanzweiler.<sup>94</sup> Heirat mit Anna Elisabeth Keller.

---

<sup>83</sup> beglaubigte Abschrift, Sterbeurkunde Bürgermeisterei Materborn Nr. 19, Theodor Vinck 16.4.1854, Kleve 15.5.1942

<sup>84</sup> ebd.

<sup>85</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853

<sup>86</sup> Henrich, K. 1978: 197

<sup>87</sup> a. a. O.: 102 u. 197

<sup>88</sup> a. a. O.: 197, hier heißt sie Maria Josepha

<sup>89</sup> a. a. O.: 102

<sup>90</sup> a. a. O.: 197

<sup>91</sup> a. a. O.: 101f.

<sup>92</sup> a. a. O.: 197

<sup>93</sup> ebd.

<sup>94</sup> a. a. O.: 196

**43. Anna Elisabeth Keller**<sup>95</sup>

Heirat mit Joh. Theobald Müller.

**48. Conrad Falkenstein**

Geboren am 29. Oktober 1747 in Medebach, katholisch getauft, gestorben am 30. Oktober 1815 in Medebach.<sup>96</sup> Heirat mit Helena Möller. Er war Schumacher.

**49. Helena Möller**

Sie war katholisch und stammte aus Medebach. Heirat mit Conrad Falkenstein.

**50. Johann Wilhelm Meyer**

Katholisch und wohnhaft in Medebach. Heirat mit Anna Margaretha Rüther.<sup>97</sup>

**51. Anna Margaretha Rüther**

Katholisch und wohnhaft in Medebach.<sup>98</sup> Heirat mit Johann Wilhelm Meyer.

**54. Johann Wilhelm Wittmar**

Katholisch und wohnhaft in Medebach, Heirat mit Anna Catharina Sengen.<sup>99</sup>

**55. Anna Catharina Sengen**

Katholisch und wohnhaft in Medebach.<sup>100</sup> Heirat mit Johann Wilhelm Wittmann.

**56. van Krügten**

Die Sterbeurkunde stammt vom 24. März 1818.<sup>101</sup>

**57. N. N.**

Die Sterbeurkunde stammt vom 25. März 1837, ein Name wird nicht genannt.<sup>102</sup> Heirat mit van Krügten.

---

<sup>95</sup> ebd.

<sup>96</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

<sup>97</sup> ebd.

<sup>98</sup> ebd.

<sup>99</sup> ebd.

<sup>100</sup> ebd.

<sup>101</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853

<sup>102</sup> ebd.

### **58. Cleusters**

Die Sterbeurkunde stammt vom 4. April 1820.<sup>103</sup> Heirat mit N. N.

### **59. N. N.**

Die Sterbeurkunde stammt vom 17. Februar 1824. Ein Name wird nicht genannt.<sup>104</sup> Heirat mit Cleusters.

### **60. Theodor Wilhelm Vinck**

Gestorben am 16. April 1845 in Nütterden.<sup>105</sup> Er war Zimmermann in Nütterden, Heirat mit Johanna Artz.<sup>106</sup>

### **61. Johanna Artz**

Gestorben vor 1845 in Nütterden.<sup>107</sup> Heirat mit Theodor Wilhelm Vinck.

### **80. Johann Peter<sup>108</sup> Henrich**

Getauft am 20. Mai 1711, bei seiner Taufe standen der mit der Familie befreundete Arzt Dr. Peter Goulong, der Onkel Tonis Hendrick aus Budel und Maria Priemer aus Lauterecken Pate.<sup>109</sup> Gestorben am 15. September 1781 in Lauterecken.<sup>110</sup> Heirat mit Anna Maria Imblon am 27. November 1736 auf dem Montfortherhof bei Obermoschel.<sup>111</sup> Er war von Beruf Bäcker<sup>112</sup> und baute auf einem verfallenen Hausplatz sein Wohnhaus mit Backhaus und Stallungen. Außerdem gehörte ihm ein Wingerts knechtshaus<sup>113</sup>.<sup>114</sup> Später erwarb er die Wirtschaft „Die Crone zum Schild“ mit Stallung, heute Hauptstraße 50.<sup>115</sup> Am 11. Oktober 1779 kaufte er ein Gebäude gegenüber der bis-

---

<sup>103</sup> ebd.

<sup>104</sup> ebd.

<sup>105</sup> ebd. u. beglaubigte Abschrift, Sterbeurkunde Bürgermeisterei Materborn Nr. 19, Theodor Vinck 16.4.1854, Kleve 15.5.1942

<sup>106</sup> beglaubigte Abschrift, Bürgermeisterei Materborn Nr. 7, Trauung Lambertus van Krügten und Anna Vinck 11.8.1853

<sup>107</sup> beglaubigte Abschrift, Sterbeurkunde Bürgermeisterei Materborn Nr. 19, Theodor Vinck 16.4.1854, Kleve 15.5.1942

<sup>108</sup> Henrich, K. 1978: 197

<sup>109</sup> a. a. O.: 89

<sup>110</sup> a. a. O.: 101

<sup>111</sup> a. a. O.: 93

<sup>112</sup> ebd.

<sup>113</sup> vermutlich ein Schuppen oder kleines Haus in einem Weinberg für den Knecht und/oder dessen Arbeitsgeräte

<sup>114</sup> a. a. O.: 93

<sup>115</sup> a. a. O.: 96, 197

herigen Wirtschaft „und übertrug die Schildgerechtigkeit<sup>116</sup> auf die ‚neue Krone‘, heute Hauptstraße 48“ und nach dem Umbau Sparkasse.<sup>117</sup> So war er ein wohlhabender Mann und mehrmals Bürgermeister.<sup>118</sup>

### **81. Anna<sup>119</sup> Maria Imblon**

Geboren um 1713 in Rosenberghof, Depart. Rhin et Moselle, gestorben am 9. November 1800 in Lauterecken.<sup>120</sup> Sie wurde durch ihre Heirat Bürgerin von Lauterecken.<sup>121</sup> Aus ihrer Ehe mit Johann Peter Henrich gingen sieben Kinder hervor.<sup>122</sup> Der vierte Sohn war Johann Gregorius Henrich.<sup>123</sup>

### **82. Heinrich Huber**

Gestorben am 23. Februar 1785 in Lauterecken.<sup>124</sup> Heirat (1. Ehe) mit Eva Elisabeth N., am 6. August 1755 in Lauterecken, (2. Ehe) mit Ottilia Vogelmann, der Tochter von Dr. med. Vogelmann in Bingen.<sup>125</sup> Er war kurpfälzischer Oberamtssekretär<sup>126</sup>, Oberamtsgerichtsschreiber und Schultheiß in Lauterecken.<sup>127</sup>

### **83a. Eva Elisabeth N.**

Geboren um 1706, gestorben am 22. Januar 1749 in Lauterecken.<sup>128</sup> Heirat mit Heinrich Huber (1. Ehe).

### **83b. Ottilia Vogelmann**

Heirat mit Heinrich Huber (2. Ehe).

### **96. Heinrich Falkenstein**

Katholisch getauft<sup>129</sup>. Heirat mit Margarethe Ricken.

---

<sup>116</sup> Während ein Strauß- oder Kranzwirt insgesamt vier Monate im Jahr nur sein eigenes Gewächs ausschenken darf und für die Zeit des Ausschanks einen frischen grünen Kranz oder einen sogenannten Straußenbesen an seinem Haus anbringen muß, hat der Schildwirt volle Schankerlaubnis.

<sup>117</sup> Henrich, K. 1978: 98

<sup>118</sup> a. a. O.: 100

<sup>119</sup> a. a. O.: 197

<sup>120</sup> a. a. O.: 101, 197

<sup>121</sup> a. a. O.: 93

<sup>122</sup> a. a. O.: 100

<sup>123</sup> a. a. O.: 101

<sup>124</sup> a. a. O.: 197

<sup>125</sup> ebd.

<sup>126</sup> a. a. O.: 102

<sup>127</sup> a. a. O.: 197

<sup>128</sup> ebd.

<sup>129</sup> beglaubigte Abschrift aus den Registern der katholischen Pfarrei Medebach vom 18.8.1934

## 97. Margarethe Ricken

Katholisch getauft<sup>130</sup>. Heirat mit Heinrich Falkenstein.

## 160. Jost Henrich<sup>131</sup> (Joost Hendrick)

Geboren am 27. Dezember 1674 in Budel/Noord-Brabant<sup>132</sup>, einem Land mit streng katholischer Tradition<sup>133</sup>, als dritter Sohn<sup>134</sup> und auch dort getauft<sup>135</sup>, die Paten waren Joost Hendricks und Jenneken Nijssen<sup>136</sup>, gestorben am 4. November 1744 in Lauterecken.<sup>137</sup> Heirat mit Anna Luise Dhams am 13. Februar 1703.

Die Heiratsurkunde lautet in deutscher Übersetzung des lateinischen Urtextes:

Im Jahre 1703 sind am 13. Februar im Angesicht der Kirchengemeinde ehelich verbunden (worden) die ehrengerechtere Brautleute Jost Henrichs, Leinwandkrämer aus Bühl (in) der Meyerey Hertzogenbusch<sup>138</sup> in Belgien gebürtig, ehelicher Sohn der Eheleute Henrichs Jansen, Zimmermann in Bühl, und Eulalia<sup>139</sup>, und die ehrsame Anna Luysa, eheliche Tochter von Gottfried Dhams, in seinem Leben Brauer in Merxheim, und Agnes. Erbetene Zeugen: Herr Kappel, Amtmann in Merxheim, Johann Heinrich Job, Einwohner in Merxheim, Johann Caspar Gartenheyer, (ein) Verwandter, und Johannes Severinus Dhams, Bruder der Braut. – Getraut (von) J. G. Clemens, Pastor.<sup>140</sup>

„Er handelte nicht wie die meisten Budeler Tödden<sup>141</sup> mit Glaswaren, son-

---

<sup>130</sup> ebd.

<sup>131</sup> Der Familienname ist zugleich der Vorname seines Vaters (s. Henrich, K. 1978: 35).

<sup>132</sup> Henrich, K. 1978: 35

<sup>133</sup> a. a. O.: 88

<sup>134</sup> a. a. O.: 50

<sup>135</sup> a. a. O.: 34, 50

<sup>136</sup> a. a. O.: 50f.

<sup>137</sup> a. a. O.: 92, 198

<sup>138</sup> Budel in Nordbrabant; seit 1559 war die Pfarrkirche von Budel dem Bistum 's-Hertogenbosch unterstellt (s. Henrich, K. 1978: 17). Budel, nahe der belgischen Grenze, liegt 24 km von Eindhoven entfernt.

<sup>139</sup> Karl Henrich (Henrich, K. 1978: 35) meint: „Doch klingt Aleidis wie auch die Koseform Aaltje ähnlich wie Eulaia. Vermutlich hatte der Martinsteiner Pfarrer keinerlei Kenntnisse über die brabantischen Namen.“

<sup>140</sup> Henrich, K. 1978: 9

<sup>141</sup> Tödden sind umherziehende Wanderkrämer oder Hausierer, heute wären es Handelsvertreter. Alle Tödden waren katholischen Glaubens (s. Henrich, K. 1978: 28).

dem zog mit Leinenzeug von Hof zu Hof.“<sup>142</sup> Er lebte zunächst in Merxheim<sup>143</sup>, hier wurde am 21. November 1703 seine erste Tochter Maria Catharina Henrich getauft<sup>144</sup>, und zog 1704 nach Lauterecken um<sup>145</sup>, wo er in eine aufstrebende katholische Pfarrei kam.<sup>146</sup> Als strenggläubiger Katholik fühlte er sich im protestantischen Merxheim nicht wohl.<sup>147</sup> In Lauterecken war er zunächst kein Vollbürger, sondern nur Hintersaß<sup>148</sup>, hat aber um diese Zeit schon einen Kramladen unterhalten.<sup>149</sup> 1706 wurde er vermutlich Vollbürger.<sup>150</sup> Er erwarb in der Hauptstraße in Lauterecken ein Haus.<sup>151</sup> Hier betrieb er eine Gemischtwarenhandlung und eine Straußwirtschaft<sup>152 153</sup>.

In der Zeit des Spanischen (1701–1714) und des Polnischen Erbfolgekrieges (1733–1738) erlebten die Einwohner von Lauterecken schwere Notzeiten.<sup>154</sup>

„Obwohl von Geburt ein Ausländer, wurde Jost Henrich bald in Lauterecken heimisch und zählte dank seiner Wohlhabenheit zu den geachteten Bürgern der Stadt [...] und führte [...] am 16. März 1738 in einem Gemeindefreiwirtschaftsbeleg den Titel ‚Oberbürgermeister‘. Danach dürfte er dem Ortsgericht angehört haben.“<sup>155</sup>

### **161. Anna Luise Dhams<sup>156</sup>**

Geboren in Ahrweiler<sup>157</sup>, gestorben am 6. Februar 1742 in Lauterecken.<sup>158</sup> Sie lebte mit ihrer Familie in Merxheim.<sup>159</sup> Sie hatte mit Jost Henrich sieben Kinder, drei Söhne und vier Töchter, wobei die älteste Maria Catharina Henrich

---

<sup>142</sup> Henrich, K. 1978: 67

<sup>143</sup> Das Dorf ist unweit von Sobernheim auf dem rechten Ufer der Nahe gelegen. Für die wenigen Katholiken hielt der Pastor von Martinstein in der Burscheidtschen Schloßkapelle den Gottesdienst (s. Henrich, K. 1978: 67).

<sup>144</sup> Henrich, K. 1978: 70

<sup>145</sup> a. a. O.: 71f., S. 77 ist 1705 erwähnt

<sup>146</sup> Henrich, K. 1978: 72; 1722 gab es neben 47 lutherischen erst 8 katholische Familien (S. 88).

<sup>147</sup> Henrich, K. 1978: 72

<sup>148</sup> Ein Hintersaß war ein Zugezogener ohne Bürgerrecht.

<sup>149</sup> ebd.: 72

<sup>150</sup> a. a. O.: 77

<sup>151</sup> a. a. O.: 78

<sup>152</sup> s. Fußnote 116

<sup>153</sup> Henrich, K. 1978: 81

<sup>154</sup> a. a. O.: 90

<sup>155</sup> a. a. O.: 84

<sup>156</sup> a. a. O.: 69, 198

<sup>157</sup> a. a. O.: 198

<sup>158</sup> a. a. O.: 91, 198

<sup>159</sup> a. a. O.: 69



noch in Merxheim geboren wurde.<sup>160</sup> Der älteste der drei Söhne war Johann Peter Henrich.<sup>161</sup>

**162. Johannes Imblon**<sup>162</sup>

Er lebte zuletzt auf dem Montforterhof bei Obermoschel. Heirat mit Maria Catharina N.<sup>163</sup> oder Maria Franziska N.<sup>164</sup>

**163. Maria Catharina N.**<sup>165</sup> (oder **Maria Franziska N.**<sup>166</sup>)

Heirat mit Johannes Imblon.

**164. N. Huber**

Vermutlich Gastwirt „Zu den drei Königen“ in Lauterecken.<sup>167</sup>

**165. N. N.**

Heirat mit N. Huber.

**320. Hendrick Jansen**<sup>168</sup> (**Vertreck**<sup>169</sup>)<sup>170</sup>

Geboren zwischen 1635–1640 in Budel<sup>171</sup>, gestorben zwischen 1704–1707<sup>172</sup> (in Budel um 1712<sup>173</sup>). Heirat mit Aleidis (Elen) Nijssen am 10. Oktober 1666.<sup>174</sup> Er war Zimmermann<sup>175</sup> und hatte den Beinamen Vertreck.<sup>176</sup>

---

<sup>160</sup> a. a. O.: 88

<sup>161</sup> a. a. O.: 89

<sup>162</sup> a. a. O.: 93, 198

<sup>163</sup> a. a. O.: 93

<sup>164</sup> a. a. O.: 198

<sup>165</sup> a. a. O.: 93

<sup>166</sup> a. a. O.: 198

<sup>167</sup> ebd.

<sup>168</sup> a. a. O.: 28

<sup>169</sup> Der Beiname kann viele Bedeutungen haben; vermutlich hängt er mit vertrekken = verreisen, umziehen zusammen, s. Henrich, K. 1978: 49.

<sup>170</sup> Henrich, K. 1978: 198

<sup>171</sup> ebd.: 198, S. 41: zwischen 1636 u. 1641

<sup>172</sup> Henrich, K. 1978: 44, 76

<sup>173</sup> a. a. O.: 198

<sup>174</sup> a. a. O.: 35, 198. Die Trauung ist im reformierten Kirchenbuch von Budel eingetragen, weil in jener Zeit die reformierten Geistlichen zugleich die zuständigen Standesbeamten waren.

<sup>175</sup> Henrich, K. 1978: 28, 37, 198

<sup>176</sup> a. a. O.: 38

**321. Al(e)idis (Elen)<sup>177</sup> Nijssen<sup>178</sup>**

Geboren vermutlich zwischen 1640–1645 in Budel, gestorben zwischen 1704–1707<sup>179</sup> (in Budel um 1712<sup>180</sup>). Heirat mit Hendrick Jansen (Vertreck).

**322. Gottfried Dhams<sup>181</sup>**

Geboren am 17. September 1628 in Ahrweiler<sup>182</sup>, gestorben vermutlich in Merxheim.<sup>183</sup> Heirat mit Agnes von den Binden, einer Böttchertochter, am 10. April 1660 in Steinheim am Main.<sup>184</sup> Er war Brauer und vermutlich auch Küfer in Merxheim.<sup>185</sup>

**323. Agnes von den Binden**

Vermutlich in Steinheim geboren und in Merxheim gestorben.<sup>186</sup> Heirat mit Gottfried Dhams.

**640. Jan N. Vertreck?, in Budel?<sup>187</sup>**

Heirat mit N. N.

**641. N. N.**

Heirat mit Jan N. Vertreck.

**642. Nijs Joosten<sup>188</sup>**

Geboren ca. 1620–1630 in Budel, gestorben zwischen Dezember 1681 und Januar 1682 in Budel<sup>189</sup>, gestorben 1681<sup>190</sup>. Heirat mit Hendrijcken Janssen Metten.<sup>191</sup> Er scheint ein angesehener Mann gewesen zu sein und wurde öfter zum Vormund bestellt.<sup>192</sup>

---

<sup>177</sup> Der Vorname Aleidis mit den Kosennamen Aal, Aaltien, Aaltje, an anderer Stelle auch Elen, ist unser deutscher Name Adelheid, s. Henrich, K. 1978: 35.

<sup>178</sup> Henrich, K. 1978: 35, 198

<sup>179</sup> a. a. O.: 44, 76

<sup>180</sup> a. a. O.: 198

<sup>181</sup> a. a. O.: 69

<sup>182</sup> a. a. O.: 198

<sup>183</sup> ebd.

<sup>184</sup> a. a. O.: 69, 198

<sup>185</sup> a. a. O.: 69

<sup>186</sup> a. a. O.: 198

<sup>187</sup> a. a. O.: 63, 198

<sup>188</sup> a. a. O.: 37

<sup>189</sup> a. a. O.: 199

<sup>190</sup> a. a. O.: 38

<sup>191</sup> a. a. O.: 37, 199

<sup>192</sup> a. a. O.: 40

**643. Hendrijcken Janssen (Metten)**

Sie lebte in Budel.<sup>193</sup> Heirat mit Nijs Joosten.

**644. Johannes Dams**

Böttcher in Ahrweiler, Heirat mit Gertrud Bertsch.<sup>194</sup>

**645. Gertrud Bertsch<sup>195</sup>**

Heirat mit Johannes Dams.

**646. Johann Georg von den Binden**

Brauer und Böttcher in Großsteinheim am Main.<sup>196</sup> Heirat mit Christina N.

**647. Christina N.<sup>197</sup>**

Heirat mit Georg von den Binden.

**1284. Joost Franssen<sup>198</sup> „alias Heijrmans“<sup>199</sup>**

Geboren in Budel, gestorben vor 1656 ebd.<sup>200</sup> Heirat (1. Ehe) mit Marijn N., (2. Ehe) ca. 1623 mit Jenneken Metten (Meijtten).<sup>201</sup>

**1285a. Marijn N.**

Gestorben ca. 1621.<sup>202</sup> Heirat mit Joost Franssen (1. Ehe).

**1285b. Jenne(ken) Metten (Meijtten)<sup>203</sup>**

Gestorben ca. 1660 in Budel.<sup>204</sup> Heirat mit Joost Franssen (2. Ehe).

**1286. Jan Metten (Meijtten)<sup>205</sup>**

Heirat mit N. N.

**1287. N. N.**

Heirat mit Jan Metten (Meijtten).

---

<sup>193</sup> a. a. O.: 199

<sup>194</sup> ebd.

<sup>195</sup> ebd.

<sup>196</sup> ebd.

<sup>197</sup> ebd.

<sup>198</sup> a. a. O.: 41

<sup>199</sup> a. a. O.: 39, 199

<sup>200</sup> a. a. O.: 199

<sup>201</sup> ebd.

<sup>202</sup> ebd.

<sup>203</sup> a. a. O.: 39

<sup>204</sup> a. a. O.: 199

<sup>205</sup> a. a. O.: 39

**2568. Franssen Heijrmans (Hermans)<sup>206</sup>**  
Er lebte in Budel. Heirat mit N. N.

**2569. N. N.**  
Heirat mit Franssen Heijrmans

---

<sup>206</sup> a. a. O.: 199